Corona-Grippe und Massenphobie - Gefahren und Chancen

- Anzeige -

Dr.med. Elisabeth Höppel äußert sich hier zu Fragen, die gerade viele bewegen. In ihrer ganzheitlichen Medizin verbindet sie moderne Wissenschaft mit alter Heilkunst. Sie nimmt ihren ärztlichen Eid, dem Wohle anderer zu dienen, sehr ernst und sieht ihre Aufgabe auch darin, verunsicherte Menschen aufzuklären. Beim Thema Corona fordert sie, dass man nicht weiter unbegründete Panik erzeugt und warnt davor, alles kritiklos hinzunehmen.

Wie gefährlich ist denn nun das Virus?

Es hat sich jetzt klar erwiesen, dass es vom Risiko der Influenza-Grippe entspricht - an der vor 2 Jahren übrigens mit 25000 fast 4mal so viele Menschen in Deutschland starben. Weil man immer auf der Jagd nach neuen Sensationen ist, wurde das nicht groß erwähnt. Wir müssen erkennen, dass die Realität nicht nur dem entspricht, was die Medien berichten, sonst werden wir zum Spielball von Manipulation. Nach der neuesten Studie der Stanford Universität liegt die Zahl der stummen Infektionen viel höher als gedacht. Die Letalität sinkt damit auf etwa 0,2%.

Es scheint sehr ansteckend zu sein oder?

Ja, und für unser Immunsystem war es etwas Neues. Da muss sich die Abwehr erst einmal darauf einstellen. Künftig werden wir vermutlich sowohl mit der alljährlichen Influenza- als auch Corona-Grippe leben müssen und das Beste daraus machen. Für Menschen mit schweren Vorerkrankungen kann jeder Keim tödlich sein. Alle anderen gewinnen Kraft aus der Auseinandersetzung.

Können wir es nicht doch mit einer Impfung loswerden?

Nein, auf keinen Fall, das macht keinen Sinn. Es gehört zu den RNA-Viren, und die verändern sich ständig, so dass hier kein Impfstoff greift. Wir können dankbar sein, dass es alles in allem so glimpflich verläuft und hoffen, dass es so bleibt. Vielleicht verschwindet es irgendwann von selber wie andere Krankheiten auch. Das Leben beinhaltet immer ein Risiko. Wenn wir wie Kinder die Politiker und Mediziner als Mama oder Papa sehen und von ihnen Unfehlbarkeit und absolute Sicherheit verlangen, dann sind sie heillos überfordert und machen unsinnige Sachen. Es wird Zeit, erwachsen zu werden und selbst Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört auch, sich umfassend zu informieren, Daher engagiere ich mich gerade sehr aufzuklären und zu ermutigen, eigene Wege zu gehen.

Wieso wird immer noch so viel Angst verbreitet?

Keine Ahnung, ich beschäftige mich nicht mit Verschwörungstheorien, weil das wenig bringt. Ich fordere jedoch einen Stop der fortgesetzten Panikmache, weil sie viel schädlicher ist als die Infektion. Es wurde eine richtige Phobie erzeugt, die sowohl Denken als auch das Bauchgefühl vieler Menschen lähmt. So kann man natürlich leicht Macht über sie ausüben. In einer Gefahr ist es eigentlich angezeigt, Menschen zu beruhigen und nicht weiter zu verängstigen. Nun wird hier künstlich und grundlos eine nicht reale Notsituation erzeugt, in der man ständig weiter Angst und Schrecken verbreitet. Viele haben durch Isolation und wirtschaftlichen Ruin enormen Stress. Das macht alles krank.

Hätte man den Lock-Down gar nicht machen sollen?

Keiner ist Prophet, und man war eben vorsichtig. Jedoch haben Epidemien ihre eigenen Gesetze. Hier gilt die Regel, dass viele Infektionsfälle eine Herden-Immunität erzeugen und so das Ganze am schnellsten aufhört - natürlich mit Schutz der Gefährdeten, so wie z.B. in Schweden. Ich finde, dass Fehler nicht falsch sind sondern dazu da, um daraus zu lernen. Wenn man allerdings krampfhaft daran festhält, wird es gefährlich. Die jetzt fortgeführten Maßnahmen sind unsinnig. Die Kliniken stehen so leer wie noch nie. Der Schaden ist viel größer als der Nutzen.

Was raten Sie dem einzelnen?

Mich alarmiert derzeit der Verlust von Demokratie und Grundrechten. Hier rufe ich dazu auf, sich zu wehren. Es gibt mittlerweile schon einige Initiativen, denen man sich anschließen kann. Auf meiner Website habe ich viele Informationen bereitgestellt. Individuell für sich und das Immunsystem gut sorgen. Und in Betracht ziehen, dass es immer zwei Seiten gibt, Wo viel Schatten, da muss auch viel Licht sein. Aus der Corona-Krise lernen, z.B. dass mehr Ruhe sowohl uns als auch der Umwelt besser tut als dieses ständige Schneller-Weiter-Höher. Denn wenn wir aus dem „neuen Wahnsinn“ nur zurückkehren in den alten, dann verpassen wir die Chancen für eine bessere Zukunft und den möglichen Gewinn.

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 08072|2825
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de

Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie